

## Trend der Vormonate auf dem Tiroler Arbeitsmarkt hält auch im Mai 2016 an: Arbeitslosigkeit sinkt weiter.

### Arbeitslosigkeit:

- nach Geschlecht** Es kam sowohl bei den 12.856 **Frauen** (-556 Person oder -4,1 %), als auch bei den 11.547 **Männern** mit -767 Personen oder -6,2 % zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit.
- nach Alter** Nach Altersgruppen betrachtet, ist die Arbeitslosigkeit bei fast allen Altersgruppen - außer bei den älteren Personen ab 50 - gesunken. Bei den 513 Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren betrug der Rückgang 2,1 % oder -11 Personen. Bei den 2.612 arbeitslosen 20- bis 24-Jährigen kommt es zu einem Rückgang um 14,9 % oder -457. Bei den 14.360 Personen zwischen 25 und 49 Jahren ging die Arbeitslosigkeit um 6,8 % oder -1.044 zurück. Bei den 6.918 Personen über 50 Jahren nahm die Arbeitslosigkeit um 2,8 % oder +189 Personen zu.
- nach Herkunftsland** Von den insgesamt 24.403 arbeitslosen Personen sind 6.567 Personen AusländerInnen. Das sind um 355 Personen oder -5,1 % weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahrs.
- nach Ausbildung** 42,3% der insgesamt 24.403 arbeitslosen Personen haben nur Pflichtschulausbildung. Der Anteil der betroffenen Personen mit Lehrausbildung beträgt 37,6 %. 8,1 % der arbeitslosen Personen besitzen eine höhere Ausbildung, 4,6 % einen akademischen Abschluss.
- Langzeitarbeitslosigkeit** Bei den 1.926 **länger als 1 Jahr** vorgemerkten Arbeitslosen ist ein Anstieg um 168 Personen oder +9,6 % zu verzeichnen. Die Zahl der **6 Monate und länger** Vorgemerkten ging um 382 Personen oder -8,3% auf 4.196 zurück.
- Dynamik** Tirol verzeichnet einen Zugang in die Arbeitslosigkeit von 6.419 Personen, das sind um 185 oder +3,0 % mehr als im Vorjahresvergleich.
- nach Regionen** Nach Regionen betrachtet kommt es in allen Bezirken zu Rückgängen. In Reutte ging die Zahl der arbeitslos vorgemerkten Personen um 13,4 % oder -102 Personen zurück. Es folgen Kufstein (-13,0 % oder -368), Schwaz (-6,4 % oder -181), Lienz (-4,6 % oder -97), Innsbruck (-4,5 % oder -415), Kitzbühel (-4,3 % oder -74), Imst (-2,3 % oder -60) und Landeck (-0,7 % oder -26).
- nach Wirtschaftsklasse** Die größten Rückgänge nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet gab es im Abschnitt Beherbergung und Gastronomie mit einem Rückgang von 307 Personen oder -3,2 %. Die Arbeitslosigkeit im Abschnitt Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen geht mit -304 Personen oder -8,4 % ebenfalls zurück. Davon entfallen -236 Personen (was einem Minus von 8,9 % entspricht) auf den Einzelhandel und -53 Personen (-6,7 %) auf den Großhandel.



Es folgt der Abschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit einem Rückgang von 212 Personen oder -9,3 % – davon entfallen -135 Personen (was einem Minus von 13,2 % entspricht) auf die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.

- nach Beruf** Nach ausgewählten Berufsobergruppen ist der markanteste Rückgang bei den Fremdenverkehrsberufen mit -367 Personen oder -4,0 %, bei den Hilfsberufen mit -259 Personen oder -10,7 % und bei den Handelsberufen mit -176 Personen oder -6,4 % feststellbar.
- Schulung** Mit Stichtag 31.5.2016 befanden sich 2.731 Personen in Schulungs- und Ausbildungsaktivitäten des AMS Tirol, das sind im Vorjahresvergleich um 170 Person mehr (+6,6 %).
- Stellenmarkt** Im Laufe des aktuellen Monats Mai wurden dem AMS Tirol 3.243 Stellen gemeldet, das ergibt ein Plus von 650 oder 25,1%. Zum Stichtag 31.5.2016 betrug der **Bestand** an sofort verfügbaren offenen Stellen 4.252, ein Zuwachs um 1.066 Stellen oder +33,5 %. Die **Laufzeit** bis zur Besetzung einer freien Stelle beträgt 29 Tage.
- Lehrstellenmarkt** Ende Mai 2016 waren insgesamt 2.071 **Lehrstellen** zur Besetzung gemeldet (Zuwachs um 258 oder +14,2 %). Davon standen 575 (-41 oder -6,7 %) für sofortige, 1.496 Lehrstellen (+299 oder +25,0 %) für zukünftige Vermittlung bereit. **Lehrstellensuchend** ließen sich insgesamt 627 Personen registrieren, das sind im Vorjahresvergleich um 75 Personen oder -10,7 % weniger.